

Berliner Chirurgen-Party

Beitrag von „blackcat“ vom 21. Oktober 2016, 10:16

Moin zusammen.

Bin momentan beruflich wie privat gestresst, da sind natürlich Probleme mit meiner Hackintosh-Armada nicht unbedingt hilfreich.

Zuviele Baustellen erhöhen das gesundheitliche Risiko.

Ihr kennt dieses Problem sicherlich: Man sucht sich einen Ausgleich (z.B. ein Hackintosh-Projekt) und beißt sich aber die Zähne dran aus. Man probiert dies&das, bemerkt beim 12. Versuch dann, dass man den schon irgendwann am Anfang erfolglos probiert, aber es vergessen hatte.

Wer protokolliert schon Fails? Obwohl man aus denen auch eine ganze Menge lernen kann.

Da wären mehrere kluge Köpfe natürlich sinnvoller.

Heute Morgen in der U-Bahn Rushhour (die natürlich weiter stresst) kam mir spontan die Idee eines neuen Konzepts:

Warum nicht eine Hackintosh-Party im Sinne einer Chirurgen-Konferenz organisieren?

Statt also eines regulären Berliner Stammtischs mit -zig individuellen Problemfällen einfach eine Fachrunde mit Chirurgen-Besteck, die sich exklusiv mit EINEM Problem beschäftigt, bis es hoffentlich gelöst ist?

Organisator muss natürlich der Hausarzt des Patienten sein, der operiert werden will.

Zwar habe ich momentan noch keine Zeit, aber derzeit bei mir in meinem kleinen Zuhause einen noch fast vollen Kasten Weißbier, einen halbleeren Kasten Pils, einen fast leeren Kasten Malzbier, ein paar Flaschen Riesling, 2 Flaschen Rotwein und eine Leitung Kranenburger Wasser. Und wenn sich nicht mehr als 3 Chirurgen finden, bleibt sogar noch Platz zum Sitzen am Konferenztisch.

Was haltet Ihr grundsätzlich von so einem Konzept?

BC

Beitrag von „YogiBear“ vom 21. Oktober 2016, 10:49

Tach,

wenn ich das richtig verstehe, willst du statt einem Ersthelfer gleich mehrere haben bzw eine Mischung aus dem [Ersthelferkonzept](#) und einem Stammtisch vornehmen?

Beitrag von „Fredde2209“ vom 21. Oktober 2016, 11:04

Ich glaube sinnvoller wäre es sich einfach bei einem Stammtisch den Problemen nach und nach zu widmen und nicht gleichzeitig. Sonst sitzen da (bei einer solchen party) 4 Profis dran und es dauert keine halbe Stunde dann läuft das teil. Und was macht man dann? Sich langweilen? Den Rest des abends die Birne voll dröhnen? Wobei das gar keine so schlechte Idee wäre 😊

Beitrag von „blackcat“ vom 21. Oktober 2016, 11:09

[Zitat von YogiBear](#)

Tach,

wenn ich das richtig verstehe, willst du statt einem Ersthelfer gleich mehrere haben bzw eine Mischung aus dem [Ersthelferkonzept](#) und einem Stammtisch vornehmen?

Hätte sicher Vor- und Nachteile. In einem OP-Saal würde z.B. niemand von der Klinikverwaltung kommen und sich drüber beschweren, dass zuviele Plätze belegt würden oder man gefälligst

das schwere Gerät beiseite schieben soll. 😄

In erster Linie habe ich mich aber gefragt, ob es nicht effektiver wäre, sich einmal gemeinsam einem Problem zu widmen, statt 10 Operationen gleichzeitig zu versuchen.

Aber wie gesagt, nur so ein Gedanke.

[Zitat von Fredde2209](#)

Ich glaube sinnvoller wäre es sich einfach bei einem Stammtisch den Problemen nach und nach zu widmen und nicht gleichzeitig. Sonst sitzen da (bei einer solchen party) 4 Profis dran und es dauert keine halbe Stunde dann läuft das teil.

Du wärst also eher für ein Konzept, an dem sich lediglich der OP-Saal unterscheidet. 😎

[Zitat von Fredde2209](#)

Den Rest des abends die Birne voll dröhnen? Wobei das gar keine so schlechte Idee wäre 😄



Beitrag von „grt“ vom 21. Oktober 2016, 12:04

[Zitat von blackcat](#)

..niemand von der Klinikverwaltung kommen und sich drüber beschweren..

😄 naja.. wenn man über den ganzen op rucksäcke, taschen, jacken und teile der patienten verteilt - dann vielleicht doch schon mal.

ansonsten finde ich die idee nicht schlecht: der probleminhaber lädt zur lösungsparty ein 👍 schreibt eine einladung mit problemvorstellung und frage wer im umkreis lösen könnte (da muss natürlich so eine feine anreizliste

Zitat von blackcat

fast vollen Kasten Weißbier, einen halbleeren Kasten Pils, einen fast leeren Kasten Malzbier, ein paar Flaschen Riesling, 2 Flaschen Rotwein und eine Leitung Kranenburger Wasser

dazu), den rest dann per pn.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 21. Oktober 2016, 12:18

[@grt](#) ich glaube du hast ein Problem mit der Formatierung deines letzten Beitrages haha 😄 wahrscheinlich einmal in der Zeile verrutscht. Ich finde nämlich den Beitrag von [@blackcat](#) nicht wo das alles steht 😄

Beitrag von „blackcat“ vom 21. Oktober 2016, 12:28

[Zitat von Fredde2209](#)

[@grt](#) ich glaube du hast ein Problem mit der Formatierung deines letzten Beitrages haha 😄 wahrscheinlich einmal in der Zeile verrutscht. Ich finde nämlich den Beitrag von [@blackcat](#) nicht wo das alles steht 😄

Daran ist nur Merkel schuld!

LOL

Beitrag von „grt“ vom 21. Oktober 2016, 13:32

[@Fredde2209](#)

nö nicht wirklich.

die klinikleitung steht im 4.beitrag, die leckere liste oben im ersten.

ich hatte nur vergessen das "quote yogibear schrieb" rauszulöschen.. nu isses aber wech.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 21. Oktober 2016, 14:03

Dann bin ich der Leitende Dr. auf dem Gebiet 😁

Beitrag von „YogiBear“ vom 21. Oktober 2016, 14:34

[Zitat von blackcat](#)

Daran ist nur Merkel schuld!

Dazu gibt es nur eines zu sagen: Lügenpresse!
<https://www.youtube.com/watch?v=qYMDlolsyUM>

Meine Frage war weder als Abneigung gegen die Idee noch als Verbot zu verstehen, mir fehlte nur ein wenig Hintergrund...

Beitrag von „Fredde2209“ vom 21. Oktober 2016, 14:36

Das Video ist so geil xD

Panische Erdmännchen Gegen die Eisbärisierung Des Außengeheges - PEGEDA 😄

Beitrag von „blackcat“ vom 21. Oktober 2016, 14:44

[Zitat von Dr.Stein](#)

Dann bin ich der Leitende Dr. auf dem Gebiet 😄

Wenn du das wärest, wüßtest du aber, dass es "Oberarzt" heißt. 😇

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 21. Oktober 2016, 14:46

Die begrifflichkeiten hab ich Grade Reformiert 😄

Beitrag von „YogiBear“ vom 21. Oktober 2016, 14:51

Streitet Euch nicht - solange man die Runde anschließend als "Dr. Dr. Dr. Mr." zusammenfassen kann, reicht es doch.

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Oktober 2016, 21:40

[Zitat von blackcat](#)

Wenn du das wärest, wüßtest du aber, dass es "Oberarzt" heißt.

Vielleicht ist er ja nur ein Dr. der Veterinärmedizin, mit dem Fachgebiet der Bärologie und Onko-Bearologie ... 😄

Beitrag von „blackcat“ vom 22. Oktober 2016, 13:50

Die Maus/das Pad bewegt sich zwar nicht und ich traue mich auch sonst nix anzufassen

Der chinesische Patient von Mittwochabend.

Methode: völlig unkonventionell und irre.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 22. Oktober 2016, 17:40

Immerhin geht es voran 😬